

„Faire Kleidung“

SDG 12 und SDG 13

Am 24. August 2024 fand die sechste Reise-Station zum Thema „Faire Kleidung“ statt. Unser Weg führte in den Bonner Secondhand-Laden „Oxfam“, der mit dem Verkauf und Erlös soziale Projekte fördert. Dann ging es weiter zum Naturbekleidungs-Geschäft „Maas-Natur“. In beiden Läden erhielten wir umfassende Informationen zur Herstellung und Wiederverwertung von Kleidung, kamen in eine angeregte Diskussion und überlegten alltagstaugliche Umsetzungsmöglichkeiten zum nachhaltigen Konsum. Über mehrere „Theorie-Stops“ und eine „Walk & Talk“-Runde entlang des Rheins ging es zurück in das BildungsForum Lernwelten. Hier erprobten wir Batiktechniken mit nachhaltig produzierten T-Shirts.

Ziele:

- Wissen über Herkunft und Herstellung von Kleidung/Mode erweitern
- Begriffe „Fast Fashion“ und „Slow Fashion“ klären
- Konsummuster hinterfragen und klimaverträgliche Alternativen kennenlernen
- SDG-Verständnis schaffen und den Bezug verdeutlichen

Methoden:

- Partner*innen-, Gruppenarbeit
- Reflexion und Diskussion,
- Kreative Gestaltung
- Präsentation

Ergebnis:

Buntes Exponat, als Ergebnis der Batikarbeit

Abgeleitete Handlungsimpulse:

(persönlich /gesellschaftlich)

auf Qualität und Langlebigkeit der Kleidung achten, Kleidungsstückanzahl reduzieren/
Engagement für nachhaltige Konsummuster und nachhaltige Produktion von
Kleidung

Besonderes der Gruppe.

Anregung eigener beruflicher Weiterentwicklung, beispielsweise die Erstellung eines Kinderbuchs zur nachhaltigen Kleidung